

LEADER FOX



Betrieb von Elektrofahrrädern Anweisungen

Laut Gesetz ist der Händler verpflichtet, jedem Produkt die Bedienungsanleitung für Elektrofahrräder LEADER FOX beizufügen.



E-BIKE

POWER-FAHRT

Lovelo



Einführung

Liebe Nutzerinnen und Nutzer,

Bitte lesen Sie alle Informationen zu Ihrem E-LF-Produkt sorgfältig durch, um eine optimale Funktion Ihres E-Bikes zu gewährleisten. Der folgende Text mit einer umfassenden Beschreibung informiert Sie über alle Aspekte und Details (einschließlich Installation, Einrichtung und allgemeiner Verwendung des Displays) zur Verwendung von unser Display. Diese Anleitung hilft Ihnen auch bei der Lösung eventueller Probleme und Störungen.

Was ist ein Elektrofahrrad?

Ein Elektrofahrrad ist ein herkömmliches Fahrrad mit einem zusätzlichen Elektroantrieb, der den Fahrer unterstützt. Die Motorfunktion wird durch Treten aktiviert, das von einem speziellen Sensor in der Pedalnabe erfasst wird. Daher müssen Sie bei einem E-Bike ständig in die Pedale treten, der Motor ist nur dazu da, Ihnen zu helfen. Sie können ein Elektrofahrrad auch mit einem Steuerknopf oder einem Gaspedal in Bewegung setzen, jedoch nur bis zur maximal zulässigen Geschwindigkeit von 6 km/h (z. B. bei Gehhilfe). Die Höchstgeschwindigkeit eines E-Bikes mit Motorunterstützung beträgt 25 km/h mit einer Toleranz von 10 % (wenn diese Geschwindigkeitsgrenze erreicht ist, schaltet sich der Motor ab und Sie müssen wie bei einem normalen Fahrrad in die Pedale treten). Wenn Ihre Batterie leer ist oder Ihr Motor ausgeschaltet ist, können Sie Ihr Elektrofahrrad wie ein herkömmliches Fahrrad fahren, ohne jeglichen Widerstand.

Ein Elektrofahrrad, dessen Eigenschaften der europäischen Norm EN 15194-1 entsprechen, gilt aus Sicht der Straßenverkehrsordnung als normales Fahrrad, d. h. man darf damit auf Radwegen fahren, braucht keinen Führerschein und eine Helmpflicht besteht nur bis zum 18. Lebensjahr.

Beschreibung

Display mit Multifunktions-Controller



Faktoren, die die Reichweite von Elektrofahrzeugen beeinflussen

1. Rollwiderstand der Reifen. Leader Fox E-Bikes sind mit Reifen mit geringem Rollwiderstand ausgestattet und erhöhte Pannensicherheit. Wichtig ist auch, dass die Reifen richtig aufgepumpt sind. Wenn also die

Bei zu geringem Reifendruck Ihres Elektrofahrads verringert sich die Reichweite.

2. Gewicht des Elektrofahrads. Je geringer das Gewicht des Elektrofahrads, desto größer die Reichweite.

3. Batteriestatus. Es hängt davon ab, ob die Batterie vor Ihrer Reise vollständig aufgeladen wurde. Es ist auch zu

Es wird erwartet, dass die Kapazität umso geringer wird, je mehr Entladezyklen die Batterie durchlaufen hat. es hat.

4. Profil und Oberfläche der Strecke. Je höher der Höhenunterschied und je steiler die Hügel sind, die Sie bewältigen müssen und je schlechter der Untergrund, desto geringer die Reichweite.

5. Fahrmodus. Es hängt davon ab, welchen der drei Fahrmodi Sie eingestellt haben.

6. Kontinuität der Fahrt. Je mehr gebremst und beschleunigt wird, desto kürzer ist die Reichweite.

7. Luftwiderstand. Er hängt zum Beispiel davon ab, ob wir ein Fahrrad mit niedrigem Rahmen fahren und aufrecht sitzen oder ob wir ein sportliches Fahrrad fahren, bei dem der Sattel auf der gleichen Höhe wie der Lenker eingestellt ist.

8. Windstärke. Je stärker der Wind ist, desto größer ist die Reichweite und umgekehrt.

9. Gewicht des Fahrers und der Ladung. Je höher das Gewicht, desto geringer die Reichweite.

10. Außentemperatur. Je niedriger die Temperatur, desto weniger Akkukapazität steht während der Fahrt zur Verfügung.

Batterie

Fahrsicherheit:

Achten Sie während der Fahrt nur so sehr auf die Einstellungen und Anzeigen des Fahrrads, dass Ihre Sicherheit nicht gefährdet wird.

Überprüfen Sie vor der Fahrt, ob die Laufräder sicher im Rahmen und in der Gabel befestigt sind, da eine falsche Montage zu schweren Verletzungen führen kann.

Wenn Sie ein Elektrofahrrad fahren, sollten Sie mit dessen Verhalten und Steuerung vollständig vertraut sein, da es sonst zu schweren Verletzungen kommen kann.

Wenn Sie bei schlechten Sichtverhältnissen oder nachts fahren, schalten Sie das Licht ein.

Batterie:

Verwenden Sie den Akku NICHT mit anderen Geräten.

Zerlegen oder modifizieren Sie die Batterie NICHT.

Verbinden Sie Plus- und Minuspol der Batterie NICHT mit einem Metallgegenstand.

Tauchen Sie die Batterie NICHT in Wasser.

Werfen Sie die Batterie NICHT ins Feuer.



Ladegerät



Beschreibung

Laden und Warten der Batterie:

Laden Sie den Akku in einer trockenen Umgebung, um Kurzschlusschäden zu vermeiden.

Laden Sie den Akku alle 3 Monate auf mindestens 60 % der Kapazität auf, auch wenn das Fahrrad nicht benutzt wird.

Decken Sie den Akku und das Ladegerät nicht ab.

Lassen Sie den Akku nicht ständig an der Stromquelle angeschlossen.

Verwenden Sie den Akku nicht für andere Geräte. Er wurde speziell für dieses Modell hergestellt.

Zerlegen oder modifizieren Sie den Akku nicht.

Werfen Sie die Batterie nicht ins Feuer und setzen Sie sie keinen extremen Temperaturen aus.

Die Ladezeit von null auf 100 % beträgt 1–7 Stunden.

Laufwerksgarantie:

Die Garantie gilt für Antriebsteile, die unempfindlich gegen unsachgemäße Behandlung sind (Akku, Elektronik, Ladegerät etc.); auf diese Teile gewährt man 24 Monate Gewährleistung.

Von der Garantie ausgenommen sind chemische Bestandteile des Akkus sowie ein durch normale Nutzung bedingter Kapazitätsverlust (39 % nach Ablauf von zwei Jahren); hierfür gilt eine Garantie von 12 Monaten.

Laden:

Der Akku ist der teuerste Teil eines Elektrofahrrads. Seien Sie daher bei der Handhabung, beim Laden und bei der Lagerung besonders vorsichtig. Der Akku reagiert empfindlich auf präzises Laden. Daher dürfen Li-Ion-Akkus nur mit einem von uns gelieferten Ladegerät geladen werden. Schließen Sie das Ladegerät an eine 220-240-V-Steckdose an. Ein geschützter Stromkreis mit 5 A ist ausreichend. Das Ladegerät unterbricht den Ladevorgang automatisch, wenn die volle Kapazität aller Zellen erreicht ist.

Wir empfehlen, den Akku nach jeder Fahrt vollständig zu entladen, um sicherzustellen, dass er bei der nächsten Fahrt seine volle Kapazität erreicht hat. Das Aufladen des Akkus kann je nach Zustand der Akkuzellen 1 bis 5 Stunden dauern. Laden Sie ihn ausschließlich in überdachten, trockenen Räumen (Feuchtigkeit und Tropfwasser können das Ladegerät beschädigen) bei einer Temperatur von 5 bis 40 °C.

Der Ladevorgang wird durch eine rot leuchtende LED angezeigt. Sie leuchtet grün, wenn der Akku geladen ist und der Ladevorgang abgeschlossen ist. Der Akku verfügt über eine Ladestandanzeige (wenn die Ladestandanzeigtaste gedrückt wird, leuchtet die Leuchtanzeige auf). Schalten Sie den Akku immer aus, wenn Sie mit dem Fahrrad fertig sind.

Normales Batterieverhalten:

Wenn der Motor nicht mehr rund läuft und in den Intervallbetrieb wechselt, kann das ein Zeichen für eine schwache Akkukapazität sein. Schalten Sie in diesem Fall den elektrischen Antrieb ab und fahren Sie ohne Motorunterstützung weiter, als ob Sie ein herkömmliches Fahrrad fahren würden.

Eine Erwärmung des Akkus ist normal und stellt keinen Defekt dar. Der Akku ist durch einen Temperatursensor geschützt und schaltet sich bei übermäßiger Überhitzung automatisch ab. Warten Sie, bis der Akku auf seine normale Betriebstemperatur abgekühlt ist und fahren Sie dann weiter.

Wenn Sie das Gefühl haben, dass die Gesamtkapazität Ihres Akkus gesunken ist, kann dies daran liegen, dass er unter nicht optimalen klimatischen Bedingungen geladen oder betrieben wurde. Führen Sie 3 vollständige Ladezyklen durch. Entladen Sie den Akku während der Fahrt vollständig und laden Sie ihn dann bei Raumtemperatur wieder auf seine volle Kapazität auf.

Wenn die Ladeanzeige anzeigt, dass der Akku entladen ist, ist noch eine Mindestspannung vorhanden, die ihn vor Schäden schützt, aber nicht ausreicht, um das Elektrofahrrad mit Strom zu versorgen. Laden Sie den Akku so schnell wie möglich wieder auf. Lassen Sie den Akku niemals vollständig entladen, da dies zu Schäden führen kann.

Die richtige Pflege der Batterie verlängert ihre Lebensdauer.

1 Produktname

1.1 Die Mitte installieren intelligente LCD-Display

1.2 Modell: APT13LCD450U

2 Lieferanten

2.1 Tianjin APT Wissenschaft und Technologie Co., Ltd.

2.2 E-Mail: yzhao@aptdevelop.com apt@aptdevelop.com

3 Elektrische Parameter

• 24V/36V Batterieversorgung

• Nennbetriebsstrom: 10 mA

• Maximaler Betriebsstrom: 30 mA

• Ausschaltleckstrom < 1 µA

• Max. Ausgangsstrom zum Controller: 50 mA

• Betriebstemperatur: -20~70

• Lagertemperatur: -30~70

4 Maße & Material

4.1 Produktschale ist ABS, transparentes Fenster ist aus hochfestem Acryl, das

Die Steifigkeit entspricht der von gehärtetem Glas.

4.2 Abmessungen: Host/L78mm*B46,8mm*H12,7mm

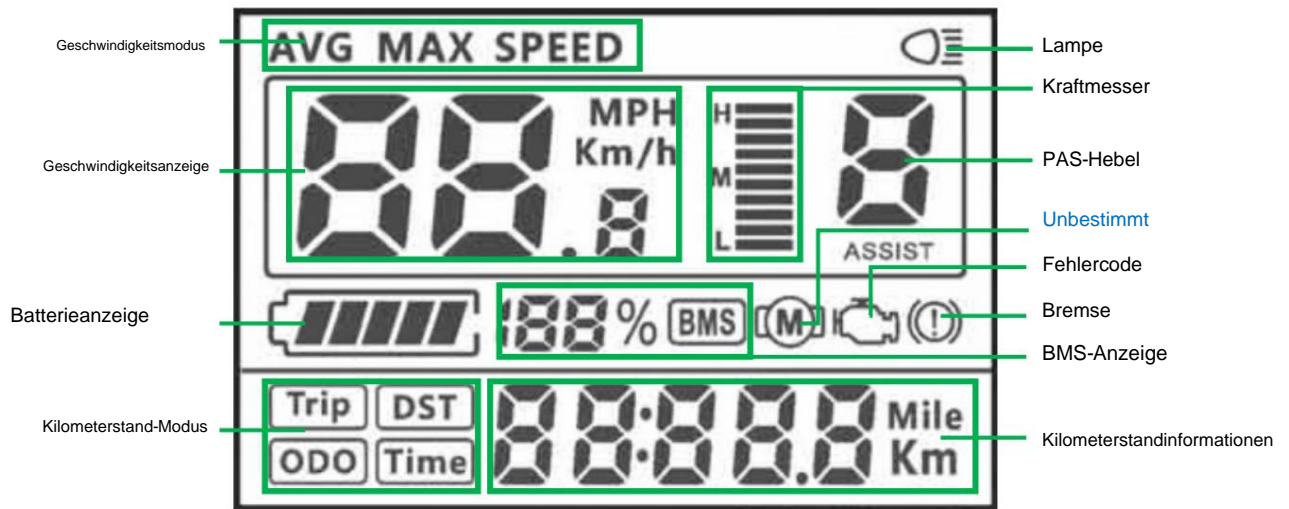


5 Funktionen

- Serielle Kommunikation.
- **Geschwindigkeitsanzeige:** DURCHSCHNITTLICHE GESCHWINDIGKEIT, MAXIMALE GESCHWINDIGKEIT, GESCHWINDIGKEIT (Echtzeit).
- **Kilometer/Meile:** Kann entsprechend den Kundengewohnheiten eingestellt werden.
- **Intelligente Batterieanzeige:** Bietet eine zuverlässige Batterieanzeige, sie schwankt nicht bei ein-/ausgeschaltetem Motor.
- **BMS-Unterstützung:** BMS-Anzeige, Batterieprozent, Anzeige der Kilometeranzeige (benötigen Zugriff auf BMS-Informationssystem-Support)
- **Ladestandanzeige:** Echtzeitanzeige der Batterieleistung
- **Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung einstellbar:** 5-Sektionen
- **9-stufiges PAS:** 3-PAS/5-PAS/6-PAS/9-PAS... optional
- **Kilometeranzeige:** Kilometerzähler/Fahrtstrecke/Fahrtzeit
- **Fehlercode-Anzeige**
- **Parametereinstellungen:** Über den USB-Anschluss des Computers können mehrere Parameter eingestellt werden, darunter PAS-Pegel/Raddurchmesser/Spannung/Geschwindigkeitsbegrenzung ...

6 LCD-Anweisungen

Die Abbildung des LCD-Displays finden Sie unten:



7 Funktionsbeschreibung



7.1 Ein-/Auschalten

Durch Drücken und Halten der Einschalttaste für 1,5 Sekunden wird das Display ein-/ausgeschaltet. Das Display kann automatisch ausgeschaltet werden, wenn es X Minuten lang nicht bedient oder gefahren wird (X kann 0-9 sein).

7.2 PAS-Betrieb

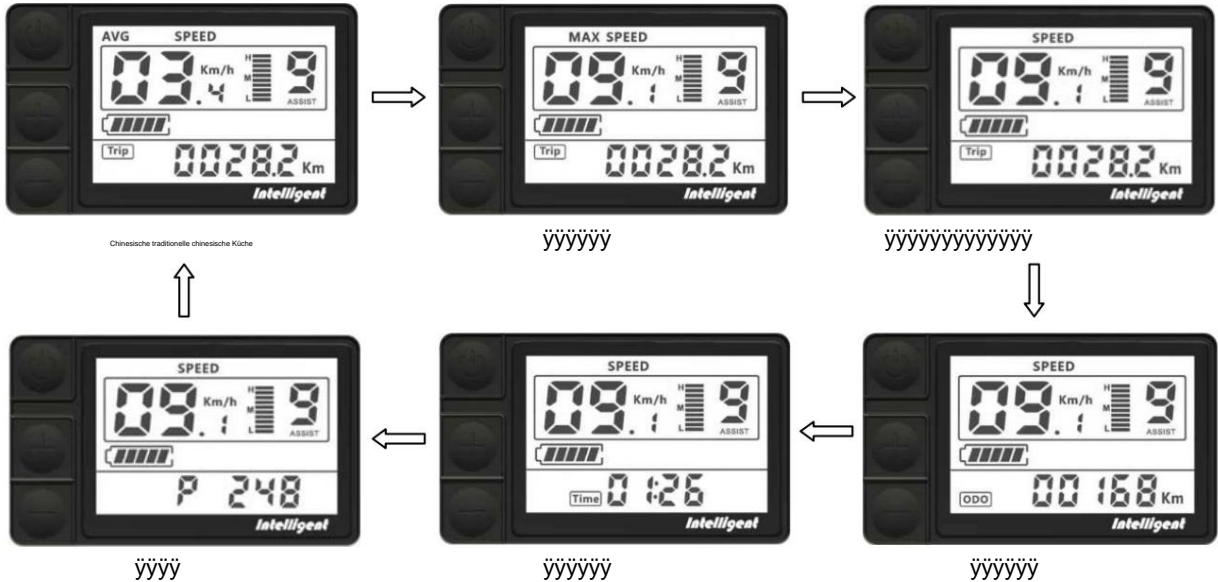
Durch kurzes Drücken der UP/DOWN-Taste kann der PAS-Pegel geändert werden. Der höchste PAS-Pegel ist 9, 0 steht für neutral. Die Pegelmengen können nach Kundenwunsch angepasst werden.



PAS-Betrieb

7.3 Geschwindigkeitsmoduswechsler & Kilometermoduswechsler

Durch kurzes Drücken der POWER-Taste können Sie den Geschwindigkeitsmodus und den Meilenmodus ändern: Geschwindigkeit -> Durchschnittliche Geschwindigkeit -> Höchstgeschwindigkeit -> Fahrt -> ODO -> Zeit > Leistung.



Geschwindigkeitsmoduswechsler und Kilometermoduswechsler

*Wenn 5 Sekunden lang keine Bedienung erfolgt, wird die Geschwindigkeitsanzeige (Echtzeit) wieder angezeigt. automatisch.

7.4 Scheinwerfer/Hintergrundbeleuchtung Ein/Aus

Zum Ein-/Ausschalten des Scheinwerfers/der Hintergrundbeleuchtung halten Sie die Taste „UP“ 1 Sekunde lang gedrückt.

Der Motor funktioniert nicht, wenn die Batteriespannung niedrig ist. Das Display kann das Scheinwerferlicht trotzdem für eine während der Fahrt mit dem E-Bike.



7,5 6 km zu Fuß

Durch Drücken und Halten der Taste DOWN für 2 Sekunden gelangen Sie in den Gehmodus, aus dem Modus wenn Sie die Taste loslassen.



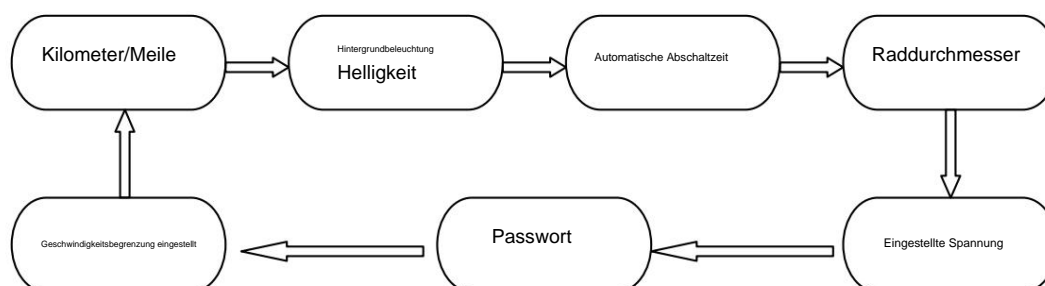
7.6 Datenbereinigung

Durch gleichzeitiges Drücken und Halten der Tasten AUF und AB für 1 Sekunde können verschiedene temporäre Daten zurückgesetzt werden, zu den temporären Daten gehören **Durchschnittliche Geschwindigkeit/Höchstgeschwindigkeit/Fahrt/Zeit**.

8 Parametrierung

Durch zweimaliges Drücken der POWER-Taste (Drücken im Abstand von weniger als 0,3 Sekunden) gelangen Sie in den Parametereinstellungszustand, der Parameter blinkt. Durch kurzes Drücken der UP/DOWN-Tasten können Sie den Parameterwert ändern, durch kurzes Drücken der POWER-Taste können Sie zum nächsten Parameter wechseln. Durch zweimaliges Drücken der POWER-Taste (Drücken im Abstand von weniger als 0,3 Sekunden) können Sie den Parametereinstellungszustand verlassen. Das Display verlässt den Parametereinstellungszustand automatisch, wenn 10 Sekunden lang keine Bedienung erfolgt.

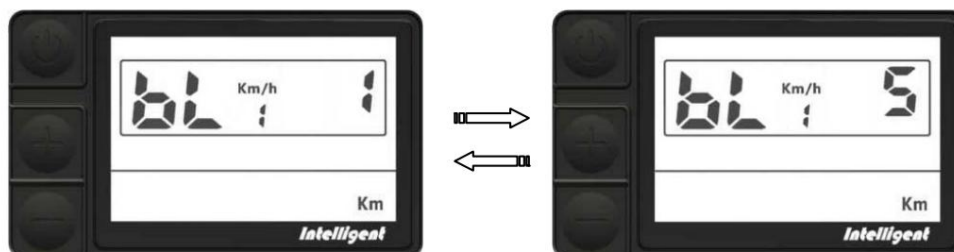
Die Reihenfolge der Parameter ist wie folgt.



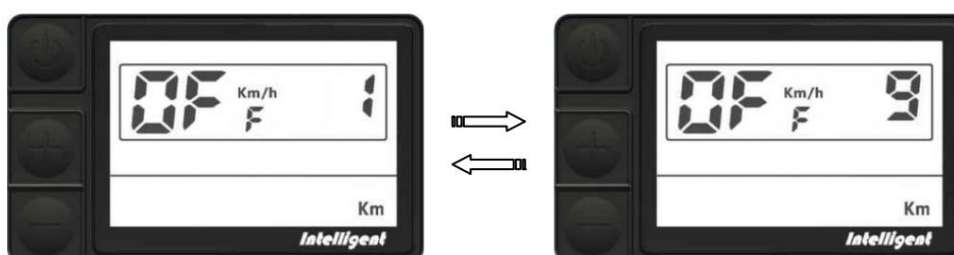
8.1 Kilometer/Meile : Die Position der Geschwindigkeitsanzeige zeigt das Symbol S7 an. Durch Drücken der AUF/AB-Taste wird das Symbol **km/h/MPH (km / Meile)** angezeigt.



8.2 . Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung : An der Position des Geschwindigkeitsanzeigesymbols **bL1** drücken Sie die AUF-/AB-Taste, um die Anzeigesymbole 1–5 zu ändern und die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung zu ändern.



8.3 Automatische Abschaltzeit : An der Stelle der Geschwindigkeitsanzeige erscheint das Symbol „AU\$“. Drücken Sie die AUF-/AB-Taste, um den Wert von 1 bis 9 zu ändern. Die Zahl stellt die Verzögerungszeit (Minuten) dar, bevor die Anzeige automatisch abgeschaltet wird. Der Standardwert beträgt 5 Minuten.



8.4 Raddurchmesser : Die Geschwindigkeit wird mit dem Symbol **Wd** angezeigt. Durch Drücken der AUF-/AB-Taste wird das Symbol **16/18/20/22/24/26/700C/28/29** angezeigt. Der Wert steht für den Durchmesser des Rads (Zoll). Ein falscher Wert für den Raddurchmesser führt zu abnormaler Geschwindigkeit und Laufleistung.



8.5 Spannungseinstellung : An der Position der Geschwindigkeit wird das Symbol **bU0** angezeigt. Durch Drücken der AUF-/AB-Taste wird das Symbol **24 V/36 V/UbE** angezeigt. **UbE** bedeutet benutzerdefinierte Spannungseinstellung. Dieser Parameter kann über den Computer eingestellt werden.



8.6 Passwort/Geschwindigkeitsbegrenzung festlegen : Bei der Geschwindigkeitsbegrenzung wird das Symbol **PSd** angezeigt. Es müssen Passwörter eingegeben werden. Mit den Tasten UP/DOWN können Sie den Passwortwert (0–9) ändern.

Drücken Sie kurz die POWER-Taste, um das Kennwortelement umzuschalten. Das Kennwort besteht aus 4 Ziffern, das Standardkennwort lautet „1919“. Drücken Sie die POWER-Taste, wenn die Kennworteinstellung abgeschlossen ist. Wenn das Kennwort falsch ist, kehrt die Anzeige zum Element „Spannungseinstellung“ zurück.

Mit dem richtigen Passwort gelangen Sie zum Element „Geschwindigkeitsbegrenzung festlegen“.



8.7 Geschwindigkeitsbegrenzung einstellen : An der Stelle der Geschwindigkeit wird das Symbol **SPL** angezeigt, an der Stelle der Kilometeranzeige wird der Wert der Geschwindigkeitsbegrenzung angezeigt, der Standardwert ist **25 km/h**. Drücken Sie die Tasten AUF/AB, um den Wert zu ändern, der Wert kann zwischen 10 und 45 km/h eingestellt werden. Drücken Sie die Taste POWER zur Bestätigung, wenn Sie die Einstellung abgeschlossen haben.



Die maximale Geschwindigkeit wird durch den Motor und den Controller begrenzt, wahrscheinlich konnte die Einstellung nicht erreicht werden Wert.

9 Fehlercode definieren

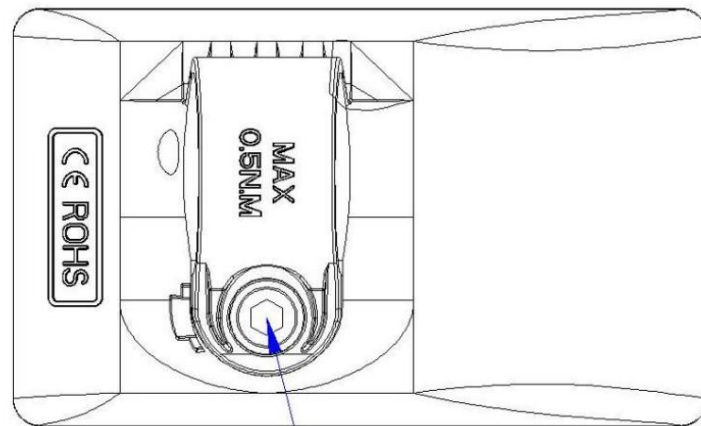
Das 450U-Messgerät kann eine Warnmeldung ausgeben, wenn beim E-Bike ein Fehler vorliegt. Das LCD-Display zeigt das Symbol und den Fehlercode in der Geschwindigkeitsposition an. Der Fehlercode reicht von 01 E bis FF E, die Definition finden Sie in der Tabelle unten.

Fehlercode	Fehlerbeschreibung	Handhaben
01	Kommunikationsfehler	Überprüfen Sie die Kabelverbindung
02	Reglerschutz Dreiphasige Stromleitung prüfen. Dreiphasiger Stromfehler	
03	Dreiphasige Stromleitungsverbindung prüfen Batterie schwach	
04		Lade die Batterie auf
05	Bremsfehler	Überprüfen Sie den Bremsanschluss.
06	Drosselklappenfehler	Zum Verbinden markieren.
07	Hall-Fehler	Überprüfen Sie die Hallenanbindung
08-99	Reserviert	Für Fehlerdefinitionen wenden Sie sich bitte an den Hersteller.



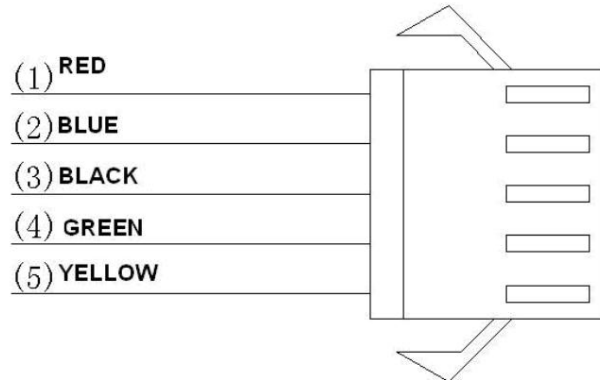
10 Montageanleitung

Bitte achten Sie auf das Drehmoment der Schraube. Schäden, die durch zu hohes Drehmoment verursacht werden, fallen nicht in den Geltungsbereich der Garantie.



M4*12
MAX=0.50 N.M

11 Anweisungen für die Ausgangskabel



1. Rotes Kabel: Anode (24 V/36 V)
2. Blaues Kabel: Netzkabel zum Controller
3. Schwarzes Kabel: GND
4. Grünes Kabel: RxD (Controller -> Display)
5. Gelbes Kabel: TxD (Anzeige -> Controller)

12 PAS-Level-Anweisungen

Der PAS-Level kann angepasst werden, der höchste Level ist 9, häufig verwendete PAS-Level finden Sie in der folgenden Tabelle:

3 Ebene	5 Ebene	9 Ebene	
0		0	Keine Tretunterstützung
	1	1	
		2	
1	2	3	
		4	
	3	5	
2		6	
	4	7	
		8	
3	5	9	

13 Zertifizierung

CE / IP65 (wasserdicht) / ROHS.

Wartung

Rutinewartung:

- alle Komponenten des Elektrofahrrads sauber halten
- verwenden Sie ausschließlich empfohlene und geprüfte Reinigungsmittel
- Kette regelmäßig mit geeigneten Ölen schmieren
- Reinigen Sie im Winter das Elektrofahrrad nach jeder Fahrt und achten Sie besonders darauf, Salz von den Batteriekontakten und anderen Anschlüssen zu entfernen
- Achten Sie beim Umgang mit dem Elektrofahrrad darauf, dass die Kabel der elektrischen Anlage nicht beschädigt werden. Beschädigte Kabel bergen die Gefahr eines Stromschlags
- Überprüfen Sie regelmäßig alle Verbindungen auf korrekten Sitz und die Bremsen auf korrekte Funktion. Überprüfen Sie auch einzelne Teile des Elektrofahrrads auf Beschädigungen. Zum Beispiel: Risse am Rahmen, an der Gabel, am Lenker, am Vorbau, Schäden an den Kabeln, Schäden am Akkupack usw.

Batterietransport:

Beim Transport von Batterien gelten die Vorschriften des Gefahrgutrechts. Private Nutzer können unbeschädigte Batterien auf der Straße transportieren, ohne weitere Auflagen beachten zu müssen.

Bei Transporten durch gewerbliche Nutzer oder durch Dritte sind besondere Verpackungs- und Kennzeichnungsvorschriften (z. B. ADR-Vorschriften) zu beachten.

Batterien sollten nur versendet werden, wenn der Akkupack unbeschädigt ist. Schließen Sie lose Kontakte und verpacken Sie die Batterie so, dass sie sich in der Verpackung nicht bewegt. Informieren Sie den Spediteur, dass es sich um einen Gefahrguttransport handelt.

Batteriespeicher:

Lagern Sie die Batterie an einem trockenen und gut belüfteten Ort, fern von direkter Sonneneinstrahlung und anderen Wärmequellen. Bei kalter Lagerung muss die Batterie vor der Inbetriebnahme auf normale Raumtemperatur (20°C) aufgewärmt werden.

Lassen Sie den Akku niemals vollständig entladen. Dies könnte zu dauerhaften Schäden führen. Bei längerer Lagerung sollte der Akku vollständig geladen sein. Lagern Sie ihn jedoch nicht, während er dauerhaft an das Ladegerät angeschlossen oder im Elektrofahrrad installiert ist.

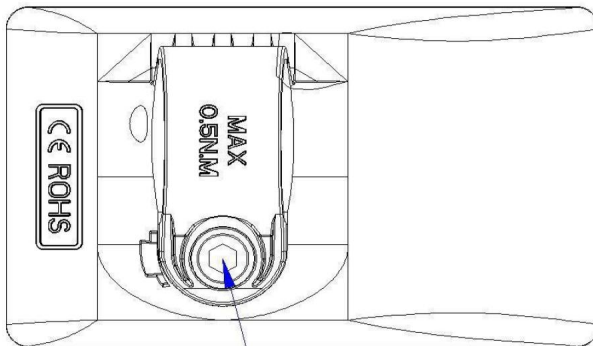
Li-Ion Akkus sind vollständig recycelbar. Nach Ablauf der Lebensdauer können Sie diese bei jeder Sammelstelle oder bei Ihrem Händler zurückgeben.

Wenn Sie ein E-Bike unter harten Bedingungen (langfristige Nutzung der maximalen Unterstützung), bei längeren Fahrten bei höheren Temperaturen (30 °C oder mehr), in direktem Sonnenlicht oder bei teilweise entladener Batterie oder einer Kombination dieser Situationen verwenden, kann es sein, dass sich das Fahrrad automatisch abschaltet. Dies ist eine Sicherung, die die Steuereinheit vor Durchbrennen schützt. Wir empfehlen, die Fahrt zu beenden und das Fahrrad (die Steuereinheit) etwas abkühlen zu lassen. Dies ist kein Defekt.

Montage und Demontage

Displaymontage:

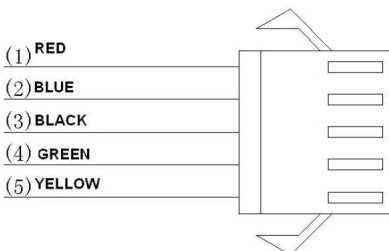
Bitte beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Schrauben. Vor der Montage und bei der Demontage des Displays ist es notwendig, den Griff und ggf. Bremshebel, Schalthebel und Display vom Lenker abzunehmen. Schäden, die durch zu festes Anziehen oder falsche Montage/Demontage entstehen, fallen nicht unter die Garantie.



M4*12
MAX=0.50 N. M

Anschluss der Ausgangsverkabelung:

- 1 - Roter Leiter: Pluspol (24V/36V)
- 2 - Blaue Leitung: Versorgungsleitung zum Controller
- 3 - Schwarzer Leiter: GND (Erdung)
- 4 - Grüner Leiter: RxD (vom Controller zum Display)
- 5 - Gelbe Leitung: TxD (vom Display zum Controller)



Mögliche Probleme und ihre Lösungen

Führen Sie im Falle eines Systemfehlers eine Diagnose durch oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Das LCD-Kontrolldisplay leuchtet nicht:

- Stellen Sie immer sicher, dass der Akku geladen ist
- Prüfen Sie, ob die Batterie richtig eingelegt ist, ob der Batterieschalter eingeschaltet ist
- Überprüfen Sie die Anschlüsse der Steuereinheit und des Displays

Der Motor startet nicht, wenn die Schiebehilfetaste gedrückt wird

- Anschluss des Motorkabels prüfen (am Motor und an der Steuerung)
- Überprüfen Sie die Anschlüsse der Steuereinheit und des Displays

Der Motor startet nicht beim Drehen der Tretkurbeln (Pedalieren)

- Überprüfen Sie die Verbindung des Trittsensors zur Steuereinheit
- Abstand zwischen Trittsensor und Magnetscheibe prüfen (max. 4 mm)
- Überprüfen Sie, ob die Scheibe fest mit der Mittelachse verbunden ist und sich nicht frei dreht
- bei Verwendung eines Kompakt-Trittsensors

Garantie für Elektrogeräte

Wenn ein Problem mit dem Elektrofahrad vorliegt, können Fehlermeldungen angezeigt werden. Auf dem LCD-Display wird das Symbol angezeigt und auf der Geschwindigkeitsanzeige wird ein Fehlercode angezeigt. Fehlercodes sind mit 01 E bis FF E gekennzeichnet. Ihre Bedeutung finden Sie in der folgenden Tabelle.

Fehlercode	Beschreibung	Lösung
1	Kommunikationsfehler	Überprüfen Sie die Kabelverbindung
2	Reglerschutz	Überprüfen Sie die dreiphasige Stromleitung
3	Fehler im Dreiphasennetz Überprüfen	Sie den Dreiphasenanschluss
4	Niedriger Batteriestatus	Lade die Batterie auf
5	Bremsfehler	Überprüfen Sie die Bremsverbindung
6	Fehler beim Abbiegen	Überprüfen Sie die Drehverbindung
7	Hallsondenfehler	Überprüfen Sie den Anschluss der Hallsonde

Montage und Demontage des Rades mit dem Motor

Für den Transport und die Wartung (z. B. Austausch des Reifenschlauchs) kann es manchmal erforderlich sein, das Rad mit Motor zu zerlegen.

Zunächst den Motorstecker durch leichten Zug trennen (ca. 20 cm vom Motoreingang entfernt).

Anschließend die Bremse (sofern vorhanden) lösen und den Gang auf das kleinste Rad schalten.

Entfernen Sie die Gummiabdeckungen von den Radmuttern.

Lösen Sie die Motormutter mit einem Schraubenschlüssel und entfernen Sie das Rad von der Gabel.

Zur Montage kehren Sie die Reihenfolge dieser Schritte um.

Um den Stecker richtig anzuschließen, müssen die Pfeile auf dem Stecker zueinander zeigen.

Antriebseinheit einschalten und testen.

Achten Sie bei der Radmontage auf die richtige Lage der Mittelachse der Radnabe nach unten. Das Kabel muss von unten in den Motor eingeführt werden. Andernfalls kann Wasser über das Kabel in den Motor gelangen und der Motor kann beschädigt werden.

Warnung

Beschwerdeverfahren:

Reklamationen bezüglich der Elektroanlage oder der Batterie richten Sie bitte an Ihren Fachhändler.

Legen Sie bei einer Reklamation einen Kaufbeleg sowie einen Garantieschein mit der registrierten Seriennummer des Akkus vor und geben Sie den Reklamationsgrund sowie eine Beschreibung des Mangels an.

Garantiebedingungen:

24 Monate auf E-Bike-Komponenten – gilt für Herstellungs- und Materialfehler, die über den normalen, gebrauchsbedingten Verschleiß hinausgehen. 12 Monate auf die

Lebensdauer der Batterie – die Nennkapazität der Batterie sinkt innerhalb von 12 Monaten ab dem Verkauf des E-Bikes nicht unter 70 % der Gesamtkapazität.

Garantiebedingungen:

Das Elektrosset darf ausschließlich bestimmungsgemäß verwendet werden.

Das Elektrosset muss entsprechend dieser Bedienungsanleitung verwendet, gelagert und gewartet werden.

Der Garantieanspruch erlischt:

Wenn sich herausstellt, dass der Schaden am Produkt auf ein Verschulden des Benutzers zurückzuführen ist (Unfall, unsachgemäße Handhabung über den Rahmen dieser Bedienungsanleitung hinaus, Manipulation an der Struktur des Elektrofahrrads oder am Anschluss des elektrischen Systems, unsachgemäße Lagerung usw.).

Ablauf der Garantzeit.

Die Garantie gilt nur für den Erstbesitzer

Aufrüstung

Sollten Sie einen Punkt dieser Bedienungsanleitung nicht verstehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler und lassen Sie sich das erklären. Lesen Sie die ganze Anleitung!

Verleihen Sie das E-Bike nicht an Personen, die nicht in die Bedienung und Handhabung eingewiesen sind. Reklamationen, die auf unsachgemäße Handhabung zurückzuführen sind, werden nicht anerkannt.

Das LF Energy Elektrofahrrad ist nicht für die Benutzung durch Kinder unter 15 Jahren vorgesehen. Ebenso darf das Elektrofahrrad nicht von Personen benutzt werden, die nicht in der Lage sind, in die Pedale zu treten oder es selbstständig zu handhaben. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Verletzungen oder Schäden am Fahrrad!

Ideale Wetterbedingungen für die Nutzung eines Elektrofahrrads sind trockene Tage, an denen die Außentemperatur über 10 °C liegt. Bei der Nutzung bei niedrigeren Temperaturen entlädt sich die Batterie aufgrund physikalischer Phänomene schneller. Die Nutzung des Elektrofahrrads bei Temperaturen unter 0 °C wird nicht empfohlen.

Setzen Sie das Fahrrad nicht der direkten Sonneneinstrahlung aus, da es mit einem Temperaturschutzsensor für den Elektromotor ausgestattet ist.

Tauchen Sie den Akku, das Ladegerät und andere elektrische Komponenten niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.

Waschen Sie das Elektrofahrrad niemals in einem Hochdruckreiniger (WAP) und entfernen Sie vor dem Waschen immer den Akku.

Das Manipulieren der Anschlüsse des Elektromotors, der Steuereinheit und der Batterie ist verboten.

Ein Verstoß gegen diesen Abschnitt kann zum Erlöschen der Garantie oder zu irreparablen Schäden am Elektrofahrrad führen.

Verwenden Sie keine anderen Ladegeräte und Komponenten als die, die im Lieferumfang des Elektrofahrrads enthalten sind.

Für Schäden, die durch die Verwendung anderer, nicht freigegebener Ware entstehen, können wir nicht haftbar gemacht werden.

LEADER FOX



Genießen Sie viele angenehme und sichere Kilometer mit Ihrem neuen Elektrofahrrad.

Euer Leader Fox Team



**Tschechische Marke für Elektrofahrräder.
Fahrradverleih**

Adresse

Na Pankráci 1724
14000 Prag 4 - Pankrác

Entwicklung, Konstruktion und Fertigung
Bezirk 697

Budweis 37001

Telefon: 388 314 885
E-Mail: info@leaderfox.cz

